

S. C. W. Vogel in Leipzig.

406. **Flechtig, N.**, der Curort Elster bei Adorf im L. sächs. Voigtlande, seine Heilquellen u. salin. Eisenmoorbäder. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{R}

Vogel in Leipzig.

407. **Fritz, J. N.**, Elementarbuch zur prakt. Erlernung der russischen Sprache. gr. 8. Geh. * 1 \mathcal{R}

408. **Germann, H. F.**, die geburtshilfliche Poliklinik zu Leipzig in ihrem Vertheidigungskampfe gegen Hofrath Prof. Dr. Jörg. gr. 4. 1853. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{R}

409. **Hannover, A.**, das Mikroskop, seine Construction u. sein Gebrauch. 8. In engl. Einb. * 28 N \mathcal{R}

410. **Schwartz, G. W.**, Curort Elster im sächs. Voigtlande, seine Beschaffenheit u. Heilkräfte durch eigene Beobachtung u. Erfahrung geprüft. gr. 8. In Comm. Geh. 12 N \mathcal{R}

Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.

411. **Gedichte**, erzählende. Ein Lese- u. Declamationsbuch f. Schüler d. Untergymnasiums u. der Realschule. gr. 12. Geh. * 8 N \mathcal{R}

412. **Knoll, A.**, Institutiones theologiae theoreticae s. dogmatico-polemicae. Pars I. Vol. I. gr. 8. Taurini 1853. Geh. * 3 \mathcal{R}

413. **Mayrhofer, B. v.**, Lehrbuch der Geburtshilfe f. Hebammen. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{R}

Wallishausser in Wien.

414. **Kriegs-Schauplatz**, der russisch-türkische, topographisch-strategisch betrachtet. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Wiegandt & Griepen in Berlin.

415. **Zeitschrift**, deutsche, f. christl. Wissenschaft u. christl. Leben. Hrsg.: K. F. Th. Schneider. 5. Jahrg. 1854. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. * 5 \mathcal{R}

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet).

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[502.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, ergebenst zur Anzeige zu bringen, daß mit dem 1. Jan. 1854 meine bisherige Firma:

H. H. Grimm & Comp.

erlischt, und ich von da an wie früher

H. H. Grimm

firmire, und zwar für meine beiden Geschäfte, sowohl die 1843 begründete Buchhandlung, als auch die 1851 errichtete artistische Anstalt.

Das bisherige Wohlwollen bitte ich beiden Geschäften zu erhalten.

Dresden, 31. Dec. 1853.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hermann H. Grimm.

[503.] Dedenburg, am 1. Januar 1854.

P. P.

Wir erlauben uns, Ihnen mit Gegenwärtigem anzuzeigen, daß unsere seit längeren Jahren am hiesigen Plage bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung sammt Leihbibliothek,

die bis jetzt nur mit den österreichischen Handlungen in directem Verkehre stand und den ausländischen Bedarf durch Vermittelung von Wiener Handlungen bezog, von jetzt an mit dem gesammten deutschen Buchhandel in Verbindung treten wird.

Dedenburg, seit Beginn der neuen Organisation Ungarns in stetem raschen Aufschwung begriffen, als Sig vieler Behörden, mit 1 katholischen und 1 evangelischen Gymnasium, Realschule etc. bietet mit seiner reichen, bedeutenden Umgebung dem Buchhandel ein sehr günstiges Feld und eröffnet ihm neue Absatzquellen.

Indem wir Sie ergebenst bitten, uns mit Ihrem Credit gütigst zu unterstützen und unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, beziehen wir uns auf die ehrenwerthen Firmen

W. Engelmann in Leipzig — Justus Perthes in Gotha — E. W. Seidel und J. B. Wallishausser in Wien —

welche, mit unsern Verhältnissen genau bekannt, Ihnen die beruhigendste Auskunft über uns ertheilen werden.

Unsere Commissionen besorgen gütigst: für Leipzig: Herr **W. Engelmann.** für Wien: Herren **Kaulfuß W., Prandel & Co.**, welche mit hinreichender Cassa versehen sind, um Baarbestellungen einzulösen.

Unsere Bedarf an Novitäten wählen wir vorläufig selbst und ersuchen wir Sie daher, unverlangt Nichts einzusenden; dagegen bitten wir um schleunige gef. Einsendung von Prospecten, Wahlzetteln etc.

Wir empfehlen uns Ihrem gütigen Wohlwollen bestens und zeichnen mit Hochachtung und Ergebenheit

A. Brandler's Buchhandlung.

[504.] **Associé-Gesuch.**

Zu einem seit Jahren bestehenden **Kunst-Verlags-Geschäft**, welches gegen 300 gezeichnete Steine besitzt und circa 50% reinen Gewinn abwirft, wird ein Theilnehmer mit 1500—2000 \mathcal{R} gesucht. Adressen unter M. 10. an die Red. d. Blattes franco.

[505.] **Verkauf eines bedeutenden Verlagsgeschäftes.**

Der Besitzer einer größeren, einträglichen und mit besonderer Thätigkeit betriebenen **Verlagsbuchhandlung in Berlin** wünscht, durch Privatverhältnisse genöthigt, sein Geschäft zu verkaufen, oder einen **Socius** aufzunehmen, der mit einem **ansehnlichen Capital** zur Auszahlung des **halben Antheils** versehen und im Besitze wissenschaftlicher und buchhändlerischer Bildung ist, um das Geschäft, vielleicht auf längere Zeit, selbstständig fortführen zu können.

Solide Reflectanten wollen sich in frankirten Briefen an Herrn **Julius Springer in Berlin** wenden, der das Weitere veranlassen wird.

[506.] Hiermit zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß der Verlag der bei uns erschienenen **Militärische Briefe eines Verstorbenen**

I. bis IV. 2.

von heute an auf die löbl. **J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart** übergegangen ist, von welcher Sie von jetzt an Ihren Bedarf beziehen wollen.

Adorf, d. 1. Januar 1854.

Verlags-Bureau.

Fertige Bücher u. s. w.

[507.] **Wichtige Anzeige.**

So eben ist erschienen, durch uns zu beziehen und an die Handlungen, die uns ihren festen Bedarf aufgaben, expedirt:

Bibliothèque

des écrivains

de la Compagnie de Jésus,

ou

Notices Bibliographiques

1. de tous les ouvrages publiés par les membres de la Compagnie de Jésus, depuis la fondation de l'ordre jusqu'à nos jours;
2. des apologies, des controverses religieuses, des critiques littéraires et scientifiques suscitées à leur sujet.

Par **Augustin et Alois de Backer**, de la même compagnie.

Première Série.

4 Livrs. kl. 4. geh. Preis 3 \mathcal{R} baar.

Mit der 4. Livr., die so eben die Presse verläßt, ist die 1. Serie dieses Werkes geschlossen. Es enthält nicht allein in alphabetischer Reihenfolge, mit Angabe der Jahreszahl des Erscheinens und des Formates, alle von Mitgliedern der Gesellschaft Jesu in europäischen Sprachen veröffentlichten Schriften, sondern auch alle in andern Welttheilen und in nicht europäischen Sprachen verfaßten und gedruckten Werke, und bildet so ein vollständiges Hand- und Nachschlagewerk für Bibliotheken und wissenschaftliche Anstalten, nicht minder für Freunde der Wissenschaft, so wie für Buchhändler. Zur Erleichterung der Uebersicht ist der 4. Bdg. ein gedrängtes alphabetisches Register beigegeben. Ausstattung und Druck des Werkes lassen Nichts zu wünschen übrig.

Wir ersuchen unsere Herren Collegen, in den betref. Kreisen auf das Erscheinen des Schlusses der 1. Serie dieses wichtigen Werkes aufmerksam zu machen; der Erfolg wird gewiß ein guter sein.

Eüttich, d. 16. Decbr. 1853.

Max Kornicker & Gausé.

13*